

Sonja u. Günter Fischer

Alte Siedlung 43

26689 Augustfehn

Marianne u. Norbert Zwingmann

Wollgrasweg 1

26689 Augustfehn

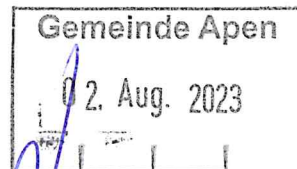
An Herrn Bürgermeister

01.08. 2023

Matthias Huber

Hauptstraße 200

26689 AP E N



An den Bezirksvorsteher Augustfehn II

Herrn Rolf Fittje

Alte Siedlung 41

26689 Apen-Augustfehn

An: Im Rat der Gemeinde Apen vertretenden Parteien

Postfach – Hauptstraße 200

26689 Apen

Betrifft: Durchgangsverkehr in den Straßen „Neue Straße“ und „Alte Siedlung“

Verbreiterung der Straße „Alte Siedlung“,

Durchfahrtsverbot für „Fremdfahrzeuge“

Gefahrenpunkt Kreuzung „Uplengener Straße“ und „Alte Siedlung“ –
Schulwegsicherung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Huber,

sehr geehrter Herr Fittje,

sehr geehrte Damen und Herren im Rat der Gemeinde Apen-Augustfehn

Seit geraumer Zeit beobachten wir, dass Fahrzeuge, die aus Richtung Ihausen kommen und nach Apen wollen, nicht die „Gnieser-Kreuzung“ benutzen, sondern durch unsere Siedlung fahren, sprich die Straßen „Neue Straße“ und „Alte Siedlung“ benutzen. In umgekehrter Richtung trifft das ebenfalls zu, und das zu oft mit überhöhter Geschwindigkeit. Auf diesen Straße ist Tempo 30.

Dazu kommt, dass Fahrzeuge, die aus Richtung Apen kommen und zum Familienzentrums möchten (Kindergarten), ebenfalls nicht die „Gnieser-Kreuzung“ nutzen, sondern mit überhöhter Geschwindigkeit und ohne Rücksichtnahme die Straße „Alte Siedlung“ und „Neue Straße“ benutzen.

Mit Rücksicht auf die vielen Kinder, die in diesen Straßen wohnen und spielen, die diese Straßen als Schulweg nutzen, und auch in Anbetracht dieser nichtausgebauten Straße, möchten wir eine Verkehrsregelung, die diese Durchfahrten unterbindet.

Schon wenige Tage nach der gutwilligen Befüllung der Bermen durch den Bauhof, sind diese wieder ausgefahren durch rücksichtslose Fahrweise der Durchgangsfahrer.

Durch den geplanten Ausbau der Straße „Am Kanal“, von der Ripken-Brücke bis zur Straße „Neue Siedlung“, wird die Situation nicht besser, sondern wird sich noch verschärfen.

Die von uns oben beschriebenen Straßen sind für einen Durchgangsverkehr absolut nicht geeignet. Deshalb nochmals unsere dringende Bitte, den Durchgangsverkehr zu unterbinden.

Zusätzlich bitten wir Sie die Straße „Alte Siedlung“ zu verbreitern, damit auch Radfahrer und Fußgänger im Überholvorgang ordentlich auf der Straße fahren, bzw. laufen können, und die dauernden Schlaglöcher der Vergangenheit angehören. Es soll hier nicht um eine Komplettsanierung der „Alten Siedlung“

gehen, sondern um eine Verbreiterung von circa einem Meter, so wie es im vorderen Bereich der „Alten Siedlung“ bereits geschehen ist.

Ein weiterer großer Gefahrenpunkt bildet die Tempo 60 Regelung bei der Einmündung der Straße „Alte Siedlung“ in die „Uplengener Straße“. Solange der Landkreis hier den Blitzer aufstellt, wird die Tempo Regelung eingehalten. Fehlt der Blitzer, so werden weit höhere Geschwindigkeiten gefahren.

An dieser Straßeneinmündung befindet sich die Haltestelle für die Schulkinder, die mit dem Bus nach Apen zur Schule gefahren werden. Diese Grundschulkinder, die aus der „Alten Siedlung“ kommen, müssen zunächst die Straße „Uplengener Straße“ überqueren. Dieser Ort ist ein sehr, sehr großer Gefahrenpunkt, weil Fahrzeuge nicht die angegebene Geschwindigkeit beachten.

Wir bitten Sie daher freundlich, beim Landkreis Ammerland vorstellig zu werden, damit der Landkreis an dieser Stelle einen festen Blitzer installiert, oder eine Fußgängerampel installiert, oder eine weitere Temporeduzierung.

Die Gefahr ist einfach zu groß, dass an dieser Stelle Menschen zu Schaden kommen.

Herzlichen Dank für Ihre Hilfe!

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Fischer
Souja Fischer

H. Fünigmann
Dr. Lütycken

Kopie dieses Schreibens geht an den „OBV – Ortsbürgerverein Augustfehn II. – Stahlwerk e.V.“ z.Hd. Herrn Uwe Schaa, mit der Bitte um Unterstützung.